

Gemarkung Schuttern

BL.158.27

Abtswald








158.26

Oberrot

O
rot
almle

TEILBEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE SCHUTTERN

GEWANN NEUMATT

-  ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
-  BAUGRENZEN
-  NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE
-  ÖFFENTLICHE STRASSENFLÄCHE
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN
-  GEBIRGEBEGRIET GEMÄSS § 8 BAU NVO
- Z 3** HÖCHSTZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- GRZ 0,6** GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ 1,6** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
-  GRENZE DES PLANUNGSGBIETS

3166

Flugplatzgelände

+ 123 000

BRÜCKENNE OBERGRENZE DER SICHERHEITSLINIE LUFTRIEGELGEBIET

Herrngassenfeld

159.27

GE

Z 3

GRZ 0,6

GFZ 1,6

Neumatt

Ziegelbreite

Vervielfältigungen, Vergrößerungen und Verkleinerungen sind verboten

Hugener
Landstr. II. O. Nr. 23

Ausgefertigt Lahr, den 2. Feb. 1966

Staatliches Vermessungsamt
Im Auftrag

Reg. Verm. Ob. Amtmann

Genehmigt

Lahr, den 10. Aug. 1971

Landratsamt
Städtische Verwaltung
L.V.

158.28

n. Friesenheim

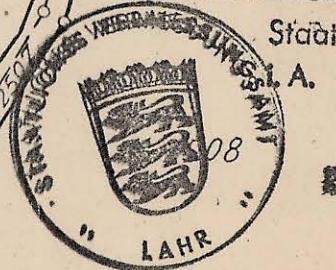
Die Gemarkung Schuttern

am 5. Jan. 1920



Die Genehmigung des Planes mit dem amil. Vermessungswerk wird bestätigt

Lahr, den 26. 4. 66



Staatl. Vermessungsamt

Lahr

Reg. Verm. O. Inspr.

+ 123 000

1:1500

+ 45 000